

# Bewertungsübersicht

## • Fehlerbewertung und Korrekturschlüssel für Übersetzungsaufgaben

### 1. Kennzeichnung der Fehlerstärke:

-	=	0.5 Fehler	
		(halbe Fehler: geringer Vokabelfehler, Ausdruck; Kleinigkeit; Sinn ungenau oder unklar; Tempus; Beziehung)	
l	=	1 Fehler	
		(ganze Fehler: Vokabel; KNG; Tempus; einfacher Gramm., Sinnentstellung, Beziehung)	
Y	=	1.5 Fehler	
		(schwere Fehler: härtere Grammatikfehler, die sich nur auf ein Wort beziehen (z.B. Tempus + Modus, Kasus + Genus))	
+	=	2 Fehler	
		(Kreuzfehler: Konstruktionsfehler oder Grammatikfehler, die mehrere Wörter betreffen)	
+l	=	3 Fehler (dito)	
#	=	4 Fehler (dito)	

### 2. Kennzeichnung und Erklärung der Fehlerarten:

Y	=	Auslassung (nicht übersetzter Text)	0,5 F.
V(ok)	=	Vokabelfehler (falsche Vokabel)	0,5 – 1 F.
Wb	=	Wortbedeutung (Bedeutung passt nicht in den Textzusammenhang)	0,5 F.
G	=	Grammatik – ggf. in Klammern genauer gekennzeichnet als:	
(P)	=	Person (falsche Person)	0,5 F.
(N)	=	Numerus	0,5 F.
(T)	=	Tempus	0,5 F.
(Zv)	=	Zeitverhältnis (das vorgegebene Zeitverhältnis ist nicht erkennbar)	0,5 F.
(M)	=	Modus (falsche Wiedergabe von Indikativ, Konjunktiv, Imperativ)	0,5 F.
(Gv)	=	Genus verbi (der Textsinn ist durch die falsche Verwendung von Aktiv oder Passiv des Verbs gestört)	1 F.
(B(ez))=		Beziehung (Verstoß gegen Kongruenz, falsche Zuordnung von Genitivattributen, Adverbialien, Pronomina; Nichtbeachtung einer geschlossenen Wortstellung)	0,5 – 1 F.
(Fu)	=	Funktion (z. B. Nichterkennen von Kasusfunktionen oder Steigerungsformen und ihrer Bedeutung)	0,5 – 1 F.
(K)/(C)=Kasus		(falscher Fall)	1 F.
(K)	=	Konstruktion (Nichterkennen satzwertiger Konstruktionen und/oder ganzer Satzstrukturen)	1 – 2 F.
Wh, FF=		Wiederholungs- und Folgefehler: werden nicht für sich gewertet, sondern erhöhen die Gewichtung des auslösenden Fehlers	

### angemessene Berücksichtigung in der Gesamtbewertung finden (Bereich des Textverständnisses):

A +/-	Ausdruck	
Sb +/-	Satzbau (Sb+: z. B. wenn satzwertige Konstruktionen variationsreich wiedergegeben werden; Sb-: z. B. wenn die im Deutschen sprachliche korrekte Wortstellung nicht eingehalten wird)	eingehalten
Zv-	bei ungenauer Wiedergabe des Zeitverhältnisses im Deutschen (z. B. nach <i>postquam</i> )	
Fu+/-	Funktion (Fu+: z. B. bei Herausarbeitung der Aspekte des Imperfekt; Fu-: z. B. bei Nichterkennen von Prädikativa)	